# Fuchs und Drache

Von Ryuu_no_Kami

## Prolog: Mein Bruder... (Remake)

***Prolog***

**Mein Bruder…**

Früh am Morgen lief ein Blonder Junge durch die Straßen von Konoha Gakure. Er schien es eilig zu haben den er übersprang langsam gehender Personen oder umkurvte sie hektisch. Seine blonden Strähnen wurden vom Wind durcheinander gewirbelt und seine Schwarze Kleidung flatterte leicht beim laufen. Er trug eine schwarze ¾ Hose an deren rechten Oberschenkel die Typische Kunaitasche der Ninja hing, seine Füße steckten in Schwarzen Ninjaschuhen und sein Oberkörper war von einem Schwarzen Shirt bedeckt. Über die Hände waren schwarze Fingerlose Handschuhe gestreift und an den Unterarmen waren Siegel zu erkennen. „Mist, ich komme zu spät zum Training!!“ rief er verdrossen und lief noch etwas schneller weiter. Während er lief erinnerte er sich, als kleinen Zeitvertreib, noch einmal an seine Ankunft in Konoha zurück.

*Es war Nacht über Hi no Kuni und die Wachen von Konoha stellten sich bereits auf den Wachwechsel ein. Einer der Wächter gähnte gelangweilt und blickte sich nochmals mürrisch um. Nie passierte etwas, seiner Meinung nach konnte die Wache ganz wegbleiben. Das einzige Geräusch das die Nacht durchzog war das leise Rascheln der Blätter im Wind und gelegentlich ein fast nichtiges knacken wenn eins der Waldtiere auf einen dünnen Zweig trat. Doch plötzlich durchzuckte ein grellgrüner Lichtblitz die dunkle Nacht und sofort waren die Wachen in heller Aufruhe! Gedeckt von den anderen liefen einige Wachen zu dem Punkt von dem der Blitz kam.*
*Sie fanden dort jedoch nicht wie erwartet einen Feind…*
*Nein dort lag nur ein blonder Junge, scheinbar bewusstlos.*
*„ Naruto!“ rief einer der Ninja, die auf den Lichtblitz zu geeilt waren, die anderen erkannten in ihm Iruka. Doch ein unheimliches grünes Leuchten ging von dem Jungen aus und er hielt ein Ei in den Armen. So waren sie spätestens als sie sahen das der Junge das Licht in sich auf nahm sicher das es nicht Naruto sein konnte, denn das Fuchschakra war schließlich rot nicht grün. Vorsichtig näherte sich der eben noch recht gelangweilte Jonin dem Körper des Jungen, während die anderen Kampfbereit im Kreis um ihn herum standen. Er versicherte sich noch mal das er gedeckt war und kniete sich dann zu dem jungen herab um seinen Puls zu prüfen. „Er lebt… Ist aber scheinbar bewusstlos…„ meinte er als er seine Überprüfung abgeschlossen hatte und nickte seinen Kameraden zu. Sie hoben ihn zu 2. langsam an und wollten ihn gerade ins Verlies bringen als einer*

*flüsterte: „Seht doch, er hat ein Konohastirnband.“ Sofort stoppten die Träger und alle Blicke richteten sich auf das schwarze Band mit der Metallplatte, auf dem Eindeutig das Symbol des Dorfes unter den Blättern prangte.*

Von dieser Erinnerung angestachelt berührte er sein Stirnband und dachte lächelnd: „Zum Glück hat mein Vater mir sein Stirnband überlassen, sonst würde ich seit 1 ½ Jahren ohne Erinnerungen im Verlies von Konoha schmoren. Aber zum Glück habe ich meine Erinnerungen wieder.“ Und nachdem er diese gedacht hatte überkam ihn die Erinnerung an sein Erwachen aus der Bewusstlosigkeit, 2 Wochen nach den Ereignissen Rund um sein Auffinden.

*Der Junge lag nun schon seit 2 Wochen Bewusstlos im Krankenhaus, auf einem Tisch neben sich das Ei das er getragen hatte. Besucht hatte ihn niemand. Wer auch? Es kannte ihn ja niemand, nicht mal die Anbu konnten etwas mit ihm anfangen. Sakura machte gerade mit ihrer Sensei Tsunade eine Visite bei dem „mysteriösen“ Jungen welche Kopfschüttelnd meinte dass der Junge wenn es so weiter ginge verhungern würde. Traurig nickte Sakura. Die Sache musste wirklich ernst sein wenn selbst Tsunade, die so umfangreiches Medizinisches Wissen hatte alles dahinein setzte das der Junge von selbst aufwachte. Sie warf einen Kurzen Blick auf die frischen Blumen auf dem Nachtschrank neben dem seltsam gefärbten Ei. Ein kleines Lächeln zwang sich auf ihre Lippen. Hinami kümmerte sich wirklich um jeden Patienten, obwohl sie noch nicht so lange eine Iryo-Nin war. In diesem Augenblick zuckte das Ei und ein Kratzender Laut drang aus dem Ei, was den jungen vom einen Moment auf den Nächsten aufwachen und hoch schrecken ließ. Wie aus einem Alptraum erwacht blickte er sich panisch um und war im nächsten Moment Schweiß bedeckt. Seine Blonden Haare hingen ihm wild ins Gesicht und die Hände waren in die Bettdecke gekrallt. Beinahe ebenso entsetzt wie der Junge scheinbar war, blickte auch Sakura drein. Denn sie blickte in das Gesicht ihres alten Teamkameraden und besten Freundes Naruto Uzumaki.*
*Dachte sie zumindest in diesem Moment, der Junge hatte dasselbe strubbelige blonde Haar, nur ihm hingen zwei Strähnen ins Gesicht bis zur Nase, ähnliche Augen…. Doch etwas war anders an ihm, das bemerkte sie allerdings erst auf den zweiten Blick, den immerhin musste Sakura als Iryo-Nin auf das Aussehen der Patienten achten um Verletzungen zu bemerken und darum genauer hinsehen. Der Junge konnte nicht Naruto sein. Zum einen hatte er schwarze Sachen an, ein schwarzes Hemd mit einem Schuppenmuster und eine schwarze Hose und dann hatte er auch nicht die Streifen im Gesicht die durch den Kyuubi verursacht wurden, zudem erschien ihr der Junge vor sich wesentlich Älter zu sein als der Naruto den sie kannte. Doch der größte Unterschied waren seine Augen, sie waren blau wie Narutos, doch da endete die Ähnlichkeit. Die Pupillen waren Schlitze wie bei Katzen oder Reptilien. „Wer seid ihr? Wo bin ich?“ Sakura schreckte hoch als der Junge die Frage stellte. „Ich bin Sakura Haruno, ein*
*Iryo-Nin aus Konoha Gakure und das ist mein Sensei Tsunade die 5. Hokage, “ sagte Sakura in einem Freundlichen Ton und hob beschwichtigend die Hände als sie merkte wie der Junge skeptisch zwischen ihr und der Hokage hin und her sah, „Du bist hier im Krankenhaus von Konoha. Aber wer bist du?“ Der Junge sah sie nun mehr verwirrt als skeptisch an. „Ich weiß es nicht“, begann er flüsternd. „ich weiß auch nicht wo ich herkomme oder was ich hier soll.“ setzte der blonde traurig fort.*
*„Amnesie!“ murmelte Tsunade leise. Normalerweise war das nicht auf den ersten Blick zuerkennen, doch aufgrund des ziemlich glaubhaften, Niedergeschlagenen Eindrucks den*

*der Junge machte erlaubte sie sich diese Erst Diagnose zu machen. Im selben Moment fiel der Blick des Jungen auf das Ei, welches in der Zwischenzeit von feinen Haarrissen durchzogen wurde und ein Laut war zu hören. Der Junge hob langsam die rechte Hand und berührte das Ei vorsichtig. Da zuckte er wie vom Blitz getroffen zusammen, riss die Augen auf und schrie plötzlich schmerzhaft auf, bevor er wieder in Ohnmacht fiel….*

Am Bauch des Jungen begann sich etwas zu regen und nach kurzer Zeit streckte ein kleiner Drache den Kopf aus der Jacke des Jungen. „Na kleiner endlich aufgewacht?“ fragte der Junge mit einem Grinsen. Der Drache machte etwas, dass wie ein Gähnen aus sah und quäkte kurz zur Antwort. Der Junge lachte und lief weiter. >Wohin gehen wir? < erklang die Stimme ihm nur allzu bekannte Stimme des kleinen Drachen im Kopf des Jungen. „Na zum Training. Wir müssen doch stärker werden!“ sagte der Junge. >Super. Und deshalb müssen wir auch so schnell los das ich noch nicht mal ausschlafen kann. Du weißt wie sehr ich das Hasse. < erklang der Drache vorwurfsvoll. „Schlafmütze.“ Kam prompt die antwort. Er lachte wieder und der Drache schaute beleidigt drein was noch komischer aussah.
Nach dem er aus der Bewusstlosigkeit erwacht war und das Ei berührt hatte war ihm im Traum dieses kleine Wesen erschienen und hatte eine Art Siegel in seinem Geist gelöst, was eine Wahre Sturzflut an Erinnerungen bewirkt hatte.
Auf einmal sah der Junge am Ende der Straße einen älteren Mann mit langen weißen Haaren und einen Jungen mit blonden Haaren. „Eindringlinge? Verdammt, wie haben sie die Wachen überwältigt?“ dachte er erschrocken, berührte in einer fließenden Bewegung die Siegel an seinen Unterarmen und zog aus den Rauchwolken die sich daraufhin bildeten ein schwarzes und ein Rotes Katana, um dann auf die vermeintlichen Eindringlinge zu zustürmen. Der Drache quäkte gedehnt und der Junge erblickte eine dritte Person die schwarze Haare hatte, so groß war wie der Mann und bis eben wohl hinter dessen Rücken gegangen war.
Hastig blickte der schwarz Gekleidete sich um doch außer ihm schien es niemanden zu interessieren das dort 3 Fremde auftauchten. 2 Meter vor den dreien stoppte er und fragte herausfordernd: „Wer seid ihr? Was wollt ihr?“ Mit gekreuzten Klingen wartete er auf eine Antwort und schielte leicht zu dem weißhaarigen Mann als dieser Vortrat. „Ich bin Jiraiya einer der Sannin von Konoha.“ sagte er ruhig, woraufhin der Junge kurz nachdachte und dann nickte. Ebenfalls nickend deutete der Mann auf den Blonden Jungen hinter sich um auch diesen vorzustellen, doch dieser kam ihm zuvor! „Ich bin Uzumaki Naruto! Eine Ninjalegende und der nächste Hokage!“ rief Naruto grinsend und verschränkte selbstsicher die Arme.
Sichtlich erschrocken und verwirrt wich der Junge vor den Dreien zurück, bevor auch der schwarzhaarige sich vorstellen konnte.
Unsicher blickte er den eben vorgestellten an und fragte schließlich unsicher: „Bist du wirklich Naruto?“ Nun ebenfalls verwirrt, blickte der Fuchsjunge sein Gegenüber an. „Was ist den mit dem los?“ murrte der Chaosnin gedanklich, bevor er die erneute Frage seines Spiegelbild ähnlichen gegenüber beantwortete: „Ja bin ich, Problem damit? Sag uns lieber… Wer bist du?“ Der Junge schniefte leise und wischte sich mit einem Unterarm über die Augen. „Endlich treffe ich dich Naruto!“ brachte er leise hervor und raffte sich zusammen. „Ich bin der 1. Sohn des 4. Hokage, des gelben Blitzes von Konoha. Ich bin Jason Uzumaki.“